

**Verleihung des Umweltpreises durch das Landshuter Umweltzentrum in Kooperation mit Stadt und Landkreis Landshut;
Besetzung der Jury**

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	8	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	19.03.2024	Stadt Landshut, den	08.03.2024
Sitzungsnummer:	26	Ersteller:	Kasperczyk, Maria

Vormerkung:

Der Umweltsenat hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 folgenden Beschluss gefasst:
Mit dem vorgestellten Konzept und einer gemeinsamen Verleihung 2024 besteht unter folgendem Vorbehalt Einverständnis:

- Das Landshuter Umweltzentrum e.V. und die Stadt Landshut entsenden paritätisch Experten in die Jury. Die Stadt Landshut entsendet dabei feste Vertreter, unabhängig von den eingereichten Bewerbungen. Die Jurymitglieder dürfen keinen politischen Hintergrund haben oder in Konkurrenz zum Landshuter Umweltzentrum e.V. stehen. Die genauen von der Stadt Landshut eingesetzten Jurymitglieder legt der Umweltsenat in der kommenden Sitzung fest.
- Der städtische Anteil wird auf maximal 4000,-- € begrenzt, allerdings sind vorrangig Sponsorengelder zu akquirieren.

Wie bereits am 09.02.2024 in einer E-Mail den Mitgliedern des Umweltsenats mitgeteilt wurde, hat sich der Landkreis Landshut zwischenzeitlich kurzfristig bereit erklärt, sich ebenfalls an der Auslobung eines Landshuter Umweltpreises zu beteiligen.

Es wurde beiliegende Kooperationsvereinbarung getroffen.

Entsprechend entsendet die Stadt Landshut, der Landkreis Landshut und das Landshuter Umweltzentrum e.V. jeweils zwei Jury-Mitglieder.

Für die von der Stadt Landshut entsendeten Jury-Mitglieder wird von der Verwaltung vorgeschlagen:

- Frau Giesela Kienzle, Landshut: Architektin und Gebäudeenergieberaterin
- Herr Bartholomäus Frey, Altdorf: langjähriger erster Vorstand des Imkerverein Landshut und Umgebung und Initiator des Runden Tisches Artenvielfalt Landshut, ausgezeichnet mit dem „Grünen Engel“ des Umweltministeriums Bayern

Die Verwaltung sollte befugt werden, im Fall, dass wider Erwarten eines der Jurymitglieder zurücktritt oder verhindert ist, einen vergleichbaren Vertreter zu bestimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht über die Beteiligung des Landkreis Landshut an der Vergabe des Landshuter Klima- und Umweltpreis 2024 und die getroffene Kooperationsvereinbarung wird Kenntnis genommen.

2. Die Stadt Landshut entsendet folgende Personen in die Jury des Landshuter Klima- und Umweltpreises: Frau Giesela Kienzle und Herrn Bartholomäus Frey.
3. Sollte wider Erwarten eines der Jurymitglieder zurücktreten oder verhindert sein, ist die Verwaltung befugt einen vergleichbaren Vertreter zu bestimmen.

Anlagen:

Anlage 1 - Beschluss des Umweltsenats vom 13.12.2023

Anlage 2 - Kooperationsvereinbarung